

# Projektkurse

Projektkurse finden in der Qualifikationsphase statt. Sie ermöglichen vertieftes wissenschaftspropädeutisches Arbeiten an thematischen Schwerpunkten und setzen von daher in der Einführungsphase erworbene Grundlagenkenntnisse sowie einen vorausgehenden oder begleitenden Fachunterricht in der Qualifikationsphase voraus. Ohne Bindung an inhaltliche Vorgaben der Lehrpläne und durch Fokussierung auf einen thematischen Schwerpunkt geben sie Raum für selbstständige Recherche und Planung, eigenverantwortliche Arbeit im Team und adressatenbezogene Dokumentation der Arbeitsergebnisse, die zur Auseinandersetzung mit der Thematik einlädt.

Den Orientierungsrahmen für die Gestaltung der Projektkurse, ihre Einbindung in das Kursangebot und die Besonderheiten der Leistungsbeurteilung bildet die Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung (APO-GOST) in den Paragraphen 11, 14, 17 und 28.

Projektkurse werden in der Qualifikationsphase in zwei aufeinander folgenden Halbjahren als zweistündige Kurse, ggf. auch jahrgangsstufenübergreifend, angeboten. Sollte es sinnvoll sein, kann vom Zeitraster der zwei wöchentlichen Stunden zugunsten kompakter Blockeinheiten abgewichen werden. Fachlich sind die Projektkurse an ein oder maximal zwei Referenzfächer (Leistungskurse oder Grundkurse) angebunden. Um sicherzustellen, dass die erforderlichen fachlichen Kompetenzen zur Verfügung stehen, muss das Referenzfach in der Qualifikationsphase (vorausgehend oder begleitend) belegt werden (vgl. § 11 APO-GOST).

Der Projektkurs ist so angelegt, dass sich die Teilnehmer – bezogen auf das Rahmenthema des Projektkurses – einzeln oder im Team individuellen Vorhaben widmen, die im Kurs abgestimmt, dann aber weitgehend selbstständig geplant und bearbeitet werden. Diese Konzeption unterscheidet den Projektkurs vom herkömmlichen Unterricht, in dem Inhalte und Gegenstände sequenziell wechseln, und eröffnet durch den geforderten „langen Atem“ die Möglichkeit zu intensiver wissenschaftspropädeutischer Auseinandersetzung mit einem Thema.

Die Belegung eines Projektkurses ist optional und sowohl abhängig vom Angebot als auch von der individuellen Schullaufbahn.

Der Projektkurs führt immer zu einem Produkt, das, bei aller Vielfalt der Einzelproduktionen, den thematischen Zusammenhang der Einzelbeiträge augenfällig macht. Da die Präsentation und schriftliche Dokumentation den Projektkurs abschließen, muss von der herkömmlichen Vergabe von Halbjahresnoten abgewichen werden. Stattdessen wird am Ende des Projektkurses eine Jahresnote erteilt (§ 14 Abs. 8 APO-GOST). Da das Produkt das Ergebnis einer zwei Halbjahre umfassenden Arbeit ist, fließt die hierfür erteilte Note zur Hälfte in die Jahresnote ein. Die andere Hälfte ergibt sich aus den prozessbegleitenden Schülerleistungen. Für Schülerinnen und Schüler, die einen Projektkurs belegen, entfällt die Verpflichtung zur Anfertigung einer Facharbeit (§ 14 Abs. 3 APO-GOST).

In der Anrechnung kann das Leistungsergebnis des Projektkurses in doppelter Wertung wie zwei Grundkurergebnisse in die Gesamtqualifikation eingehen (§ 28 Abs. 10 APO-GOST). Alternativ kann auch die Einbringung als besondere Lernleistung in den Abiturbereich (Block II) erfolgen. Allerdings muss hier seitens der Schule sichergestellt werden, dass das Produkt den Exzellenzanspruch einer besonderen Lernleistung auch erfüllt. Wie es bei besonderen Lernleistungen vorgeschrieben ist (§ 17 APO-GOST), findet in diesem Fall im Kontext der Abiturprüfung zusätzlich ein Kolloquium statt. Das Ergebnis dieser

besonderen Lernleistung wird wie ein fünftes Abiturfach gewertet.

Derzeit können – abhängig von der konkreten Wahl durch die Schülerinnen und Schüler und den organisatorischen Möglichkeiten – am Georg-Büchner-Gymnasium folgende Projektkurse im ersten Jahr der Qualifikationsphase (Q1) angeboten werden:

1. Cambridge-Zertifikatskurs (Englisch)

Im Rahmen dieses Projektkurses können die Schülerinnen und Schüler das engl. Sprachzertifikat CAE erwerben.

2. Alternative Formen der Literaturvermittlung (Deutsch).

3. Europa – Zwischen Traum und Notwendigkeit (Geschichte)

4. Geschichte bilingual (Englisch und Geschichte)

5. Naturwissenschaften on Stage (Chemie und Biologie)

Ein weiterer Projektkurs „Theater“ kann in der Jahrgangsstufe Q2/12 gewählt werden. Er ist an das Fach Deutsch angebunden und soll die Arbeit des Literaturkurses aus Q1/11 in geeigneter Weise fortführen.

Je nachdem, wie das Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler ausfällt, sind auch alternative oder weitere Projektkurse möglich.

Stand: Februar 2019 - Tristan Kaiser